

# Fondsphilosophie

# Präambel

Zu den Kernaufgaben der Pax-Bank gehört die Anlage der Mittel, die ihr ihre Kunden anvertrauen. In einer von zunehmender Komplexität und Unsicherheit geprägten Finanzwelt sind für die dabei zu treffenden Investitionsentscheidungen Fondslösungen von besonderer Bedeutung, denn sie ermöglichen es dem Anleger, Mittelauswahl und -verwaltung der Expertise Dritter anzuvertrauen. Um die Auswahl dieser Dienstleister richtig treffen zu können, ist es wichtig zu wissen, nach welchen Grundsätzen sie die Investitionen auswählen und ihr Management ausrichten.

In der nachfolgenden Fonds-„philosophie“ wird daher beschrieben, welche Prinzipien die Pax-Bank bei der Mittelanlage leiten und in welcher Weise sie versucht, diese Prinzipien zu konkretisieren und umzusetzen. Die Pax-Bank möchte auf diese Weise ihren Kunden die nötige Entscheidungssicherheit geben, ihr Vertrauen in die angebotenen Bankdienstleistungen stärken, sie zugleich aber auch über die Grenzen informieren, auf die auch eine optimale Gestaltung uneingeschränkt sicherer Anlagemöglichkeiten stößt.

Mit der von ihr verfolgten Anlagephilosophie folgt die Pax-Bank den Prinzipien, die sie in ihrem Ethik-Kodex im Blick auf ihre Unternehmensziele im Spannungsfeld von kirchlichem Auftrag, ökonomischem Handeln und ethischem Anspruch formuliert hat.

---

# Geldanlage im Horizont der Wertebindung der Pax-Bank

Bei der Geldanlage ihrer Kunden (vgl. Flyer „Ethisch verantwortliche Geldanlage und Beratung im christlichen Geist“) folgt die Pax-Bank deshalb dem Anspruch, den richtigen Ausgleich von Gewinnstreben und ethischem Anspruch herzustellen. Dazu gehört die Beachtung der Kriterien, von denen sie sich bei der Beratung des Kunden leiten lässt wie

- die Wahrung der ethisch und rechtlich gebotenen Grenzen,
- die wirtschaftlich kompetente, Chancen und Risiken offenlegende Information des Kunden,
- der loyale und diskrete Umgang mit den Daten und Intentionen des Kunden und
- der faire Ausgleich zwischen den wirtschaftlichen Interessen von Kunden und Bank.

Darüber hinaus sieht sich die Pax-Bank verpflichtet, dem Kunden nur solche Möglichkeiten der Geldanlage anzubieten, die sowohl wirtschaftlich rentabel sind, als auch den normativ verbindlichen Kriterien entsprechen. Dazu gehört nicht nur die Einhaltung des rechtlich Gebotenen, sondern auch die Orientierung an den ethischen Ansprüchen, deren Beachtung die Bank für verpflichtend hält, die auch von ihren Geld anlegenden Kunden erwartet wird.

---

# Die geschäftspolitischen Grundsätze eines nachhaltigen Fondsmanagements

Die Pax-Bank stellt mit ihrem gemeinschaftlich mit der LIGA Bank aufgelegten Anlage- und Produktportfolio ein entsprechend ausgewähltes, wertorientiertes Fondsangebot bereit. Dabei haben sich Pax-Bank und LIGA Bank bewusst für die Auflegung einer eigenen Fondsfamilie entschieden, um aktiv auf die Grundsätze der Anlage der Fonds Einfluss zu nehmen. Mit Management und Verwaltung der Fondsvermögen haben die kirchlichen Banken die Union Investment GmbH beauftragt. Durch die Gestaltung der Anlagerichtlinien und Mitsprache in den regelmäßigen Anlagebeiräten sorgen Pax-Bank und LIGA Bank dafür, dass das Fondsmanagement bei seinen Investitionsentscheidungen der Wertebindung der beiden Kirchenbanken folgt. Damit haben sich beide Banken beim Fondsvertrieb bewusst für ein Angebot entschieden, das sich von dem vieler ihrer Mitbewerber unterscheidet.

Um dem Anspruch zu genügen, kundengerechte Produkte anzubieten, die den ethischen Zielsetzungen genügen oder solche fördern und im Blick auf die Vielfalt von Wünschen und Bedürfnissen ihrer Kunden ausreichende Wahlalternativen bereitzustellen, bedient sich die Bank in Ergänzung ihrer eigenen Fondspalette Produkte ausgewählter Unternehmen und Partner, von deren Professionalität, Internationalität, Erfahrung, Verlässlichkeit, Seriosität und Wertebindung sie überzeugt ist und die damit der Wertebindung der Pax-Bank entsprechen.

# Wirtschaftliche Grundsätze der Fondsanlagen

Durch die Möglichkeit der Geldanlage in Investmentfonds bietet die Pax-Bank ihren Kunden die Teilhabe an einem professionellen, erfahrenen Vermögensmanagement, ohne dass die Kunden selbst am Finanzmarkt durch Einzelbewertungen und -transaktionen aktiv werden oder über größere Vermögenspositionen verfügen müssen.

- In den empfohlenen, spezifischen Investmentfonds werden die Gelder vieler kirchlich gebundener Anleger durch eine Kapitalanlagegesellschaft gebündelt, um sie nach dem Prinzip der Risikomischung in verschiedenen Vermögenswerten anzulegen und fachmännisch zu verwalten. Die Einzelanleger profitieren dabei vom Expertenwissen und der Marktkenntnis der mit dem LIGA-Pax-Portfolio betrauten Fondsmanager.
- Die Fondsanlage folgt damit dem wirtschaftlichen Grundsatz der Risikostreuung und spezifischen Qualitätskriterien. Durch Investition in eine Vielzahl von Einzeltiteln fallen Kurswertschwankungen einzelner Wertpapiere weniger ins Gewicht. Die breite Streuung der Anlagen führt darüber hinaus zu einem wesentlich geringeren Verlustrisiko, als es Anleger bei kleiner und mittlerer Vermögensgröße durch Direktinvestments erreichen könnten.

# Die ethischen Kriterien für das Fondsmanagement

Bei der ethischen Beurteilung von Investitionen der Fondsvermögen orientiert sich die Pax-Bank daran, ob das wirtschaftliche Verhalten und die Produktion des jeweiligen Emittenten der Wertebindung der Pax-Bank entsprechen.

Dabei geht diese Bewertung von der bewährten Unterscheidung aus,

- dass bestimmte Handlungen (wie die Verletzung der Menschenwürde oder die Tötung Unschuldiger) **in keinem Fall als ethisch zulässig** betrachtet werden können,
- dass es andere Handlungen (wie manche Fälle der Umweltbelastung) gibt, bei denen eine entsprechende **Güter- oder Übelabwägung** zeigt, ob und in welcher Weise sie ethisch zu vertreten sind, und
- dass es ferner Handlungen gibt, die nicht nur erlaubt, sondern **ethisch in besonderer Weise geboten** sind.

Daraus folgt, dass sich die Investitionsentscheidungen an folgende Kriterien halten sollen:

- **Ausschlusskriterien**, die eine unüberschreitbare Grenze bei der Geldanlage darstellen und die die Pax-Bank deshalb im Auswahlprozess als unbedingt verbindlich beachtet,
- das verantwortliche **Abwägen der zu beachtenden Güter bzw. Übel**, wobei die Pax-Bank davon ausgeht, dass manche ethischen Abwägungen, die sich auf konkurrierende Ansprüche (wie etwa die Sicherung der Energieversorgung und der Schutz der Umwelt) und/oder unvermeidbare Bedingungen (wie in manchen Fällen die Klimabelastung) beziehen, unterschiedlich getroffen werden können, und
- **Positivkriterien**, aus denen die Pax-Bank eine wirtschaftliche Förderungswürdigkeit bestimmter Anlagemöglichkeiten ableitet, die sie deshalb ihren Kunden für eine Investitionsentscheidung besonders empfiehlt.

---

Bei der Übel- oder Güterabwägung und den Positivkriterien steht die Pax-Bank nicht selten vor der Schwierigkeit, nicht immer alle Umstände (wie etwa im Fall der Verflechtungen bei großen Unternehmen) in jedem Detail und unmittelbar ermitteln zu können und daher unter einer gewissen Restunsicherheit entscheiden zu müssen. In solchen Fällen sind Hilfskriterien anzuwenden wie

- der gänzliche Verzicht auf die betreffende Investitionsmöglichkeit oder
- die Berücksichtigung des Verhältnisses, in dem die ethisch problematischen Aktivitäten zum Gesamtumsatz des Unternehmens stehen. So können in manchen Fällen ethisch problematische Aktivitäten eines Unternehmens nicht gänzlich ausgeschlossen, ihre Inkaufnahme aber an eine Mindestgrenze gebunden werden, die dann als eingehalten gelten kann, wenn sich die Beteiligung dieser Aktivitäten am Gesamtumsatz des Unternehmens auf ein unbedeutendes Maß beschränkt.

# Die Konkretion durch eigene Produkte

## **Werteorientiertes Investment der LIGA-Pax-Fonds**

Die Anlagebedingungen der LIGA-Pax-Fonds realisieren den ethischen Anspruch der Pax-Bank durch eine wertebasierte und zukunftssichernde Investitionsstrategie. Dabei geht es um eine gleichrangige Berücksichtigung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Dimension in einer zukunftsgerichteten Entwicklung.

Konkret bedeutet dies, dass Investitionen vermieden werden, die unter die Ausschlusskriterien fallen, wie

- Anbieter und Produzenten, von denen begründet vermutet wird, Antipersonenminen oder deren Baukomponenten zu produzieren oder zu vertreiben,
- Anbieter und Produzenten, die an der Produktion von Streubombensystemen mitwirken,
- Anbieter gesundheitlicher Dienstleistungen und Informationen, die dem Zweck des Schwangerschaftsabbruchs dienen, Produktion von Verhütungsmitteln und solchen Mitteln, mit denen Abtreibungen vorgenommen werden können, sowie
- Anbieter pornografischer Unterhaltungsdienstleistungen, Auflegung und Vertrieb pornografischer Magazine oder Zeitschriften sowie Vertrieb entsprechender Filme.



---

Im Blick auf die übrigen Investitionen werden die Kriterien der Verhältnismäßigkeit beachtet. Im Sinne der Positivkriterien werden Investitionen einbezogen, durch die hochrangige sozial-ethische, ökologische und zukunftsverträgliche Ziele verfolgt werden, wie

- die Beachtung der Menschenrechte und der internationalen Arbeitsstandards, insbesondere des Verbots von Kinderarbeit, des Gebots der Nichtdiskriminierung und der Chancengleichheit und des Verbots von Zwangsarbeit,
- der Schutz von Umwelt und Klima durch entsprechende Produkte und Dienstleistungen,
- die Erhaltung der Biodiversität und der Artenvielfalt, die nachhaltige Waldbewirtschaftung sowie eine weitgehende Vermeidung von Tierversuchen.

Anlagen erfolgen auch unter Gesichtspunkten wie

- Art und Umgang mit Belegschaft und Kunden,
- Erfüllung der Kernelemente einer verantwortlichen Corporate Governance (Trennung von Vorstand und Aufsichtsrat, Unabhängigkeit des Vorstands und des Aufsichtsrats, Transparenz der Top-Managementvergütung bei Aktiengesellschaften) oder
- Vermeidung von Korruption.

# Die Umsetzung des ethischen Auswahlprozesses

Durch die anhaltend rasante Entwicklung der globalen Finanzwirtschaft ist das Spektrum der für die Investitionsentscheidung relevanten Anlagemöglichkeiten außerordentlich groß und komplex geworden.

- Daher bedient sich die Pax-Bank beim Auswahlprozess des Sachverstands von Partnerunternehmen, bei denen die Bank zum einen jene hohe Kompetenz voraussetzen kann, die für eine verlässliche Analyse internationaler Wirtschaftsunternehmen erforderlich ist, und die
- zum anderen über ein besonders fundiertes ethisches Beurteilungsverfahren verfügen, das sich an den von der Pax-Bank als maßgeblich vorgegebenen Prinzipien und Kriterien ausrichtet.

Nach Beratung durch den Ethik-Beirat hat sich die Pax-Bank dazu entschlossen, bei der ethischen Beurteilung des Spektrums der Anlagemöglichkeiten ein mehrdimensionales Verfahren zugrunde zu legen, das ein verantwortliches, bestmögliches Urteil erwarten lässt.

Dieses Verfahren umfasst zum einen die ethisch-orientierte Bewertung von Emittenten sowie die laufende wertebasierte Überwachung des LIGA-Pax-Fondsportfolios auf Basis eines Nachhaltigkeitsratings.

- Dazu kooperieren Pax-Bank und LIGA Bank mit der imug – eines auf sozialökologisches Research und Nachhaltigkeitsmanagement spezialisierten Finanzdienstleisters mit Sitz in Hannover.
- Die imug ist Teil eines weltweiten Netzwerks von Analysten, das unter Federführung von EIRIS arbeitet, einem weltweit führenden Anbieter von unabhängigem Research in den Bereichen Umwelt, Soziales, Governance und ethischer Wertebindung.
- Neben Unternehmen und Aktien erstreckt sich das ausführliche Bewertungsverfahren auf Staatsanleihen, Pfandbriefemittenten, Hypothekenbanken und supranationale Organisationen. Die Datengrundlagen für das Rating werden von über 50 Analysen mit einem breiten Erfahrungsschatz für die Unternehmensbewertung zusammengetragen.
- Anhand von 250 Bewertungskriterien, die für die einzelnen Emittenten aufbereitet und laufend aktualisiert werden, lassen sich über eine dafür eigens entwickelte Datenbank in Bezug auf die Krieteriologie der Pax-Bank aussagekräftige Unternehmensprofile erstellen, um fundiert zu entscheiden, ob und inwieweit ethisch vertretbare Unternehmensaktivitäten entfaltet werden.

# Die Grenzen des ethischen Auswahlprozesses

Auch bei sorgfältiger Prüfung ist ein in jeder Hinsicht zweifelsfreies Resultat des ethischen Auswahlprozesses nicht zu erreichen. Denn auch die gründlichsten und besten Analysemethoden stoßen im Kontext globaler Unternehmenszusammenschlüsse und -beteiligungen sowie der Geschwindigkeit wirtschaftlicher oder politischer Entwicklungen an gewisse Grenzen. Erschwerend kommt hinzu, dass manche Unternehmen teilweise relevante Informationen nicht oder nur zögerlich veröffentlichen. Zudem ist bei der Unternehmensbeurteilung zwischen dem Umsatzanteil und den finanzwirtschaftlichen Beteiligungen an ethisch kritischen Geschäftssparten zu unterscheiden. Sofern der Pax-Bank Umstände bekannt werden, die zu einer Änderung der ethischen Bewertung führen, wird die Pax-Bank unverzüglich nach entsprechender Prüfung reagieren.

## Fazit

Ziel der Pax-Bank ist das Angebot einer Fondskultur,

- die sich auszeichnet, weil sie sich in besonderer Weise an der Wert- und Nachhaltigkeit der Anlagen orientiert,
- die auf die individuell verschiedenen Anlageziele des Kunden ausgerichtet ist,
- die seine individuelle Risikobereitschaft in Rechnung stellt und
- die in allem den spezifischen Nutzen des Kunden verfolgt.

Die Pax-Bank versucht, dieses Ziel mit allen Kräften durch einen Auswahlprozess zu erreichen,

- der einer gezielten Steuerung unterliegt,
- der sich an einem systematischen Katalog ethischer Kriterien orientiert,
- der in Zusammenarbeit mit qualifizierten Partnern geschieht und
- der in einer ständigen Anpassung an die sich verändernde Situation und unter strenger Kontrolle seiner Wirksamkeit erfolgt.

Die Pax-Bank wird bemüht sein, dieses Angebot in bestmöglicher Weise weiterzuentwickeln. Dies geschieht

- in kritischem Dialog mit dem Ethik-Beirat der Bank,
- im Bemühen um eine hohe Transparenz für die Kunden der Bank und
- in der bewährten Sorge um einen nachhaltigen Ertrag der ihr anvertrauten Mittel sowie
- in vertrauensvoller Kooperation mit ihren professionellen Partnern.

Ethik im Finanzgeschäft entspricht dem Selbstverständnis der Pax-Bank und ist für uns seit jeher ein zentrales Thema. Der im Jahr 2002 gegründete Ethik-Beirat unterstützt uns als objektives und unabhängiges Expertengremium dabei, unsere Wertebindung in Bezug auf die unterschiedlichen unternehmerischen Gestaltungsbereiche zu konkretisieren und anwendbar zu machen.

### **Mitglieder des Ethik-Beirats**

**Vorsitzende: Professorin Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer**

Professorin für Christliche Gesellschaftslehre an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Freiburg/Br.

**Mechthild Löhrl**

Personal- und Unternehmensberaterin Löhrl & Cie., Königstein

**Bernhard Holtmann**

Bereichsleiter Mitgliedsbanken WGZ BANK AG, Hamm

**Professor Dr. Wim Kösters**

Mitglied des Vorstands des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung e.V., Bochum

**Professor Dr. Dr. h.c. Ludger Honnefelder**

Professor em. der Philosophie an der Universität Bonn, Bonn

**Horst Ohligschläger**

Geschäftsführer Bayard Mediengruppe Deutschland, München

**Franz Reuting**

Finanzdirektor Bistum Fulda i.R., Kassel

**Peter van den Brock**

Direktor Pax-Bank i.R., Köln

**Benno Wagner**

Stv. Geschäftsführer des Verbandes der Diözesen Deutschlands, Bornheim

**Peter Weiß MdB**

Mitglied des Deutschen Bundestags

Abgeordneter des Wahlkreises Emmendingen-Lahr, Berlin

**Professor Dr. rer. pol., Lic. theol. Joachim Wiemeyer**

Professor für Christliche Gesellschaftslehre, Katholisch-Theologische Fakultät Bochum, Bochum